



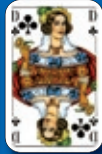
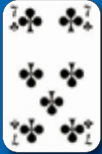
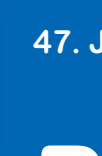
47. Jahrgang

November/Dezember 2011

BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

Präsidium des BSkV e.V.

Präsidentin	Annemarie Hasl Moosecker Straße 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 / 49 52 Tel. Geschäft: 0 80 62 / 7 28 99 20 Mobil: 01 72 / 8 27 67 42 E-Mail: ahasl@web.de
Vizepräsident	Wolfgang Niedrig Cronenbergstraße 3 82140 Olching	Tel: 0 81 42 / 1 46 85 Mobil: 01 60 / 97 82 48 50 E-Mail: Wolfgang.Niedrig@dekonta.de
Schatzmeisterin	Brigitte Thalacker Scheibenwandstraße 6 83233 Bernau	Tel: 0 80 51 / 82 02 E-Mail: roland.thalacker@t-online.de
Spielleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 / 98 90 Fax: 0 91 73 / 79 52 99 E-Mail: M.Schindhelm@t-online.de
Stellv. Spielleiter	Toni Peters Oberafferbacher Str. 19 63867 Johannesberg	Tel: 0 60 21 / 42 57 39 Mobil: 01 78 / 2 35 98 83 E-Mail: toni.peters@debitel.net
Pressereferent Redaktion BSR	Udo Karbaumer Würzburger Straße 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 / 1 27 30 E-Mail: udokarbaumer11@alice.de
Jugendreferent	Gerold Schaubmayr Am Schießhaus 1 74564 Crailsheim	Tel./Fax: 0 79 51 / 4 12 12 Mobil: 01 76 / 10 03 94 11 E-Mail: gsm1954@t-online.de
Damenreferentin	Dori Kurz Donnersbergstr. 13 86916 Kaufering	Tel: 0 81 91 / 26 72 Mobil: 01 60 / 91 70 36 00 E-Mail: Theodore.Kurz@t-online.de
Schriftführerin	Rosmarie Stemmer Bunsenstraße 24 81735 München	Tel: 0 89 / 6 70 55 30 Fax: 0 89 / 20 33 33 30 E-Mail: lorenz.stemmer@online.de

Weitere Organe im BSkV e.V.

Schiedsrichterobfrau	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 / 27 39 Mobil: 01 71 / 4 75 46 37 E-Mail: skatritter@web.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 / 54 29 E-Mail: gvisch@t-online.de

Herausgeber:
Konto des BSkV e.V.:

Bayerischer Skatverband e.V.; Sitz Nürnberg
VR Bank Rosenheim-Chiemsee
Konto Nr.: 8036470 BLZ: 711 601 61

Die Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Lorenz Stemmer	Bunsenstraße 24 81735 München	0 89 / 6 70 55 30 Lorenz.Stemmer@online.de
VG 81	Lutz Nieland	Hochfeldanger 11 83670 Bad Heilbrunn	0 80 46 / 93 53 LN@theppro.com
VG 83	Artur Christmann	Frauenbrünnlstraße 90 94315 Straubing	0 94 21 / 4 06 13 arthur.christmann@gmx.de
VG 85	Sabine Meinel	Am Hasengarten 14 91074 Herzogenaurach	0 91 32 / 6 22 61 meinel@mfrskv.de
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	0 92 80 / 7 90 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Joachim Maidhof	Tauberstraße 27 63741 Aschaffenburg	0 60 21 / 42 55 37 Joachim.Maidhof@t-online.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Postfach 07 73554 Mutlangen	0 71 71 / 97 91 54 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Franz Pahl	Badenberg 38 87499 Wilpoldsried	0 83 04 / 16 80 baer1209@online.de

Regelkunde

Mittelhand passt. Hinterhand bekommt bei einem Reizwert von 24 das Spiel. Sie möchte Karo ohne eine Spitze Hand spielen. Außer Pik und Karo Bube hat sie Karo 10, König, Dame, 9 und 8, Kreuz 10, König und Herz As. Vorhand spielt Kreuz As aus, Mittelhand legt Pik As und der Alleinspieler Kreuz König. Im 2. Stich spielt Vorhand Kreuz Dame, Mittelhand sticht mit Karo 7 und Hinterhand legt Kreuz 10. Der ausspielberechtigte Gegenspieler zieht jetzt Herz König, der Alleinspieler übernimmt mit Herz As und Hinterhand sticht mit Karo As. Damit haben die Gegenspieler 65 Augen. Der Alleinspieler sagt: „Ihr habt gewonnen, ich werde schneiderfrei.“ Der Kartengeber nimmt die abgelegten Stiche und die Karten des Alleinspielers und wirft sie in die Tischmitte. Damit sind die Gegenspieler nicht einverstanden. „Du hast nichts in den Karten zu suchen. Wir wollen weiter spielen.“ Damit ist der Alleinspieler nicht einverstanden.

Entscheidung:

Der Alleinspieler hat sein Spiel einfach (ohne die Stufen Schneider oder Schwarz) verloren.

Begründung:

Der Alleinspieler hat sein Spiel mit 7 Handkarten aufgegeben, weil er befürchtet selber Schneider zu werden. Hierfür ist die Zustimmung eines Spielers der Gegenpartei notwendig. Dazu gehört auch der Kartengeber. Dieser hat der Spielaufgabe durch Vermischen der Karten zugestimmt.

ISKO 4.3.2 Mit weniger als neun Handkarten kann die Aufgabe des Spiels nur mit Zustimmung mindestens **eines Mitspielers der Gegenpartei** erfolgen (gemeinsame Haftung).

Marion Ritter

Schiedsrichteroberfrau des BSKV e.V

Der BSKV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Magdeburg

Robin Hood Nürnberg wieder Deutscher Mannschafts-Vizemeister

Am Mittwoch bot uns Marion an, für eine ausgefallene Damen-Mannschaft an der DMM in Magdeburg teilzunehmen. Diese unerwartete Chance ließen wir uns nicht entgehen.

Der Schutzheilige der Kartenspieler, Samuel, ist kein Bayer. Mühsam kämpften wir uns in vier Serien auf den 4. Platz. Aber in den letzten beiden Serien am Sonntag platzten unsere Träume vom „Stockerl“.

Rein rechnerisch war bei den Herren nach 5 Serien Robin Hood Nürnberg der Titel sicher, ausgerechnet für die letzten 192 Spiele fehlte ihnen das Quäntchen Glück, das der Meister in jeder Sportart braucht. Der Bayerische Skatverband ist stolz auf den Deutschen Vize-Mannschaftsmeister!

Insgesamt betrachtet war es eine schöne Veranstaltung, das Ambiente und die Verpflegung entsprachen einem 4-Sterne-Hotel. Die Meisterschaft leitete Hubert Wachendorf (DSKV-Spielleiter) geordnet und zügig.

Ich möchte dennoch feststellen, dass mir manches im Verlauf der Meisterschaft nicht gefiel. Zum Einmarsch der Fahnenträger waren die Landesmeister angekündigt, aber nur die Fahnenträger durften den Saal betreten, das sah armselig aus. Die Vorstellung und Begrüßung der Damenreferentin hätten viele der mehr als 100 anwesenden Damen als freundliche Geste gewürdigt. Die Prioritäten bei Deutschen Meisterschaften sind bei über 600 Skatspielern klar, es ist daher völlig deplatziert, die Siegerehrung der Rommespieler vor der Siegerehrung der Skatspieler durchzuführen.

Rosi Stemmer



Klaus Bertram – Joachim Streich - Jürgen Ritz – Gerhard Keil – Gerhard Daum
Manuela Weidner – Stefan Eder – Peter Tripmaker (Foto: Ute Modrow)

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Magdeburg

Pl.	EDV	Herren	Name	Ges.
1	04.43.006	Pik As Recklinghausen	Morjan, Joachim Willerberg, Andre Seeber, Hartmut Riemann, Ulrich Pelka, Harald	26.774
2	08.85.042	Robin Hood Nürnberg I	Daum, Gerhard Weidner, Manuela Ritz, Jürgen Keil, Gerhard Eder, Stefan	26.723
3	09.02.013	Leipziger Skatfreunde	Nitschke, Klaus Panzer, Jörg Panzer, Hartmuth Ulbricht, Uwe Baake, Peter	25.407
14	08.87.019	Kahlgründer Skatfreunde	Flöck, Alfred Uhl, Bernd Däfler, Harald Wissel, Holger Riedl, Matthias	24.382
38	08.89.001	Fuggerbuben Augsburg	Fuchs, Josef Pietzka, Thomas Brecheisen, Peter Brecheisen, Miriam	22.697
43	08.80.026	Peanuts & Würmtaler	Kögl, Lutz Plänker, Karsten Arlt, Herrmann Feil, Peter Kreßner, Andreas	22.548
49	08.85.042	Robin Hood Nürnberg II	Hellmann, Fritz Götz, Peter Neuner, Heinz- Jürgen Schindhelm, Marion Langer, Robert	22.312
50	08.80.025	München-Süd	Frank, Ulrich Wenzel, Ulrich Werth, Peter Woelfl, Peter	22.297
62	08.86.007	Skatfreunde Risiko Seußen	Wasikowski, Frank Kastner, Roland Böttger, Alfred Thiem, Uwe	21.775
93	08.86.016	1. SC Kulmbach	Johlke, Klaus-Peter Komnick, Axel Malis, Harald Kreß, Walter	20.742
110	08.87.016	Skatfreunde Creglingen	Wörrlein, Michael Petermann, Knut Neubert, Karlheinz Wörrlein, Helmut	18.745

Pl.	EDV	Damen	Name	Ges.
1	07.07.000	Südfrüchtle Konstanz	Spingler, Ursula Marschall, Nicole Haas, Sandra Hille, Brigitte Schmidt, Martina	23.289
2	06.30.030	Skatsportverband Saarland	Hewer-Löwen, Gabriele Jung, Andrea Löwen, Natalie Wagner, Vera Högel, Bärbel	23.168
3	03.30.001	Skatgem. Limmer 1982	Mechler, Ricarda Höhle, Dagmar Wagner, Monika Sievers, Ute Othmer, Marina	23.118
15	08.87.000	SG Unterfranken	Heyn, Katrin Roth, Romy Schmitt, Ursula Popp, Ursula	21.178
16	08.80.000	Spielgemeinschaft VG 80	Beierl, Sylvia von Possil, Danuta Bickel, Claudia Stemmer, Rosi Hasl, Annemarie	21.101

Pl.	EDV	Junioren	Name	Ges.
1	06.00.000	Spielgemeinschaft LV 06	Engelmann, Marc Maier, Matthias Volz, Anna Dammbück, Markus Keuler, Ilse	25.125
2	04.44.000	Spielgemeinschaft VG 44	Brüning, Maik Brüning, Stefan Berens, Sven Koch, Mareike	24.422
3	10.01.004	SC 18 und weg Altenburg	Els, Christian Stollberg, Benjamin Otto, Felix Külbel, Sandro	24.267
10	08.00.000	Spielgemeinschaft Bayern	Vogler, Maximilian Vogler, Julius Kopf, Jan Kern, Steven Volk, Tobias	20.365

Die Skatfamilie trifft sich in Düsseldorf

Johann Käferlein erreicht den zweiten Platz beim Vorständeturnier

Am 23.08.2011 trafen sich 763 Skatspieler aus ganz Deutschland zum Deutschlandpokal im Maritim Hotel am Flughafen in Düsseldorf. Aus bayerischer Sicht gibt es nur wenig zu berichten - Rainer Seidel von Euroskat Treuchtlingen belegte den 10. Platz mit 4.111 Punkten und Rudolf Perzul erreichte mit 3.984 Punkten Rang 21.

Ein Tag später fand in sehr angenehmer Atmosphäre das Vorständeturnier statt. Dort lief es aus bayerischer Sicht besser. Es spielten 126 Teilnehmer, die sich im Regelfall über 2 Ebenen qualifizieren mussten, ihren Sieger aus. Hier konnte unser Skatfreund Johann Käferlein mit 4.259 Punkten den zweiten Platz belegen. Nur Werner Baumgart aus Worms erzielte mit 4.545 mehr Punkte. Des Weiteren konnten sich aus Bayern Rudolf Perzul, Lutz Nieland, Marlies Stingl und Rainer Warkentin in die Geldränge spielen.

Rainer.Warkentin



Johann Käferlein – Werner Baumgart – Steffen Sollich - Peter Tripmaker

Der BSKV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

25. Bayerischer Damenpokal in Marktredwitz

Alle Jahre wieder treffen sich skatbegeisterte Damen in Bayern, um den Damenpokal auszuspielen. Dieses Jahr kamen 54 Damen - darunter die Bayerische Präsidentin Annemarie Hasl, zahlreiche Damenreferentinnen der VGs sowie die ausrichtende Damenreferentin Dunja Köhler - und 11 Herren (zum Pärchenskat) nach Marktredwitz.

Vor Beginn der 1. Serie begrüßte die Bayerische Damenreferentin Dori Kurz die anwesenden Damen und Herren und übergab der ehemaligen Deutschen Damenreferentin Siegrid van Elsbergen einen Blumenstrauß, da sie die einzige bekannte Spielerin ist, die **alle** 25 Damenpokale gespielt hat. Annemarie Hasl überreichte Ulrike Tschuschke, der Damenreferentin der VG 80, für ihren unermüdlichen, regen Einsatz in Sachen Skat die Bronzene Ehrennadel des Bayerischen Skatverbandes. Danach konnte das Spiel beginnen.

Die 3 Runden wurden von den Damen in souveräner Manier ohne Streit und zügig durchgespielt. Siegerin des diesjährigen Turniers wurde Sabine Meinel, die Präsidentin der VG 85, mit ausgezeichneten 4.228 Punkten, gefolgt von Marianne Kirmeier (VG 83) mit 4.175 Punkten und Elisabeth Weber (VG 86) mit 3.811 Punkten. Der Preistisch war von Dunja Köhler so reichhaltig gedeckt worden, dass 29 Spielerinnen einen Preis bekamen. Allen anwesenden Damen schenkte der BSKV e.V. anlässlich des Jubiläums eine Erinnerungstasse.

Erfreulich war, dass nach langer Zeit mit Franziska Birk wieder einmal eine Jugendspielerin dabei war. Franziska errang 1.896 Punkte und konnte den Jugendpreis entgegen nehmen.

Sieger des Pärchenskats wurden Karin und Rainer Warkentin mit 7.418 Punkten vor Marianne Kirmeier und Klaus Holland mit 6.986 Punkten.

Den Preisskat der Herren entschied Rainer Warkentin mit 4.037 Punkten für sich.

Obwohl die Spielleiterin Hannelore Haase zu Beginn des Turniers meinte, die Franken seien etwas „rückständig“, weil viele Turnieren noch ohne PC durchgeführt werden, konnte die Siegerehrung 5 Minuten nach Abgabe der Listen erfolgen. Hierfür möchte ich Hannelore Haase und Eckhard Köhler danken.

Im nächsten Jahr findet der Damenpokal - wie immer am 3. September-Sonntag - in Mittelfranken (VG 85) statt. Ich freue mich darauf, wieder viele Spielerinnen begrüßen zu können.

Dori Kurz



Dori Kurz – Sabine Meinel – Marianne Kirmeier – Elisabeth Weber

Schiedsrichterlehrgang 2011

Alle 2 Jahre veranstaltet der Bayerische Skatverband einen Schiedsrichterlehrgang. Im September war es wieder so weit: 16 Teilnehmer meldeten sich zum Schiedsrichterlehrgang an. Bei den Wirtsleuten Schmidt in Gollhofen wurden wir freundlichst aufgenommen und sehr gut beköstigt.

Nach intensivem Studium der Skatordnung und einem kleinen Preisskat am Samstag, veranstaltet von der VG 87, konnten sich dann alle Teilnehmer am nächsten Tag frisch an die Prüfungsfragen wagen. Sicherlich hat der eine oder andere über den schweren Fragen gerübelt.

Schließlich konnte Lehrgangsleiterin Marion Ritter - Mitglied des Deutschen Skatgerichts - zehn strahlenden Schiedsrichtern ihre Ausweise überreichen. Vier der neuen Schiedsrichter - Nina Müller, Christian Räder, Andreas Strohmaier und Michale Weigele - kannten sich schon so gut mit den Schiedsrichterentscheidungen aus, dass sie eine fehlerfreie Prüfung ablegten!!

Unsere neuen Schiedsrichter:

VG 80 Brigitta Cimarolli

VG 80 Franz Schultes

VG 80 Michael Weigle

VG 83 Albert Alt

VG 83 Eckard Jakobi

VG 87 Christian Räder

VG 87 Romy Roth

VG 87 Nina Müller

VG 87 Thomas Reinhardt

VG 88 Andreas Strohmaier

Herzlichen Glückwunsch!

Allen Schiedsrichtern wünsche ich viel Freunde bei ihrer Arbeit und ein glückliches Händchen bei ihren Entscheidungen.

Marion Ritter

Schiedsrichterobfrau des BSKVe.V.



Liga 2011 – Endtabellen

1. Bundesliga Herren

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
4	D	85	Euroskat Treuchtlingen	90.562	44
11	R	85	Robin Hood Nürnberg	89.325	38

1. Damenbundesliga

12	H	80	1. SC Rosenheim	52.593	21
----	---	----	-----------------	--------	----

2. Damenbundesliga Staffel Süd

1	C	80	Quattro Bavaria München	28.132	16
2	E	85	Die Wenden Wendelstein	26.133	16
3	D	83	SG VG 83	26.274	15

2. Bundesliga Herren Staffel West

3	K	87	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	59.396	29
---	---	----	-------------------------------------	--------	----

2. Bundesliga Herren Staffel Süd

4	E	80	Skatclub München-Süd	58.268	27
7	A	89	Fuggerbuben Augsburg	55.541	23

2. Bundesliga Herren Staffel Ost

15	H	86	Skatfreunde Risiko Seussen	50.530	21
----	---	----	----------------------------	--------	----

Regionalliga Staffel 10

9	K	86	Pik Sieben Bad Steben	54.648	16
---	---	----	-----------------------	--------	----

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: udokarbaumer11@alice.de

Redaktionsschluss Ausgabe 01/02 2012: 05. Dezember 2011

Termine 2011 (ohne Gewähr)

November	5.	10:00 Uhr	Dziallas / Schaer Gedächtnisturnier	Straubing	VG83
	12.+13.		Städtepokalendrunde	Steinbach	DSkV
	12.	10:00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Regensburg	VG83
	19.+20.		DSkV Verbandstag		DSkV
	19.	10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Passau	VG83
	20.	10:00 Uhr	Gänsekat	Waldkraiburg	VG80
		10:00 Uhr	4. Wertungsturnier	Karlstadt	VG87
	26.	10:30 Uhr	BSkV Kongress	Offenbau	BSkV
	27.		Schiedsrichterobleute Treffen	Kempten	BSkV
			Damenpokal	München	VG80
Dezember	3.		Verbandstag	München	VG80
		10:00 Uhr	Verbandstag	Straubing	VG83
		10:00 Uhr	Kongress	Fernabrünst	VG85
		13:00 Uhr	Nikolausturnier	Arzberg	VG86
		14:00 Uhr	Kongress	Lohr-Steinbach	VG87
	4.	14:00 Uhr	Weihnachtsskat	Gollhofen	VG87
	10.	10:00 Uhr	Gänsekat	Bad Füssing	VG83
		14:00 Uhr	Verbandstag	Altenplos	VG86
	11.	11:00 Uhr	Verbandstag	Gaißbach	VG81
		14:00 Uhr	Adventsskat	Gaißbach	VG81
		14:00 Uhr	Weihnachtsskat	Veitshöchheim	VG87
	28.	11:00 Uhr	Skat-Marathon	Gollhofen	VG87

Aufsteiger in die Landesliga 2012

VG80	Alter Peter München
VG83	Frischauf Kelheim
VG85	Keinohrbuben Nürnberg
VG88	Kreuz Ass Feuchtwangen
VG81	Mit Vieren Penzberg
VG83	Skatfreunde Straubing

Spielleitung Marion Schindhelm

Termine 2012 *(ohne Gewähr)*

Monat	Datum	Veranstaltung	Ort
März	18.	Deutscher Damenpokal	Magdeburg
	24.+25.	Bayerische Einzelmeisterschaft	Roth
April	21.+22.	Liga (DSkV + BSkV)	
	29.	Bayernpokal	Gunzenhausen
Mai	05.+06.	Liga	
Mai	12.	Bayerische Tandemmeisterschaft	Roth
	26.-28.	Deutsche Schüler und Jugendmeisterschaft	
Juni	02.+03.	Deutsche Einzelmeisterschaft	Ulm
	16.+17.	Liga (DSkV + BSkV)	
	23.	Vorständeturnier	Roth
	24.	Bayerische Teammeisterschaft	Roth
	30.+	Liga	
Juli	01.	Liga	
	14.+15.	Champions League	Stuttgart
	19.+20.	Skat-Cup	Altenburg
	28.	Städtepokal Vorrunde	
August	11.+12.	Deutsche Tandemmeisterschaft	Bonn
	25.	Deutschlandpokal	Hannover
	26.	Vorständeturnier	Hannover
September	08.+09.	Liga (DSkV + BSkV)	
	16.	Bayerischer Damenpokal	
Oktober	06.	Landesliga Aufstiegsrunde	
	20.+21.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	Magdeburg
November	10.+11.	Städtepokal Endrunde	
	17.+18.	DSkV - Verbandstag	
	24.	BSkV - Verbandstag	Offenbau

Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau

Keine Veränderung seit 2002! Für Mitglieder des BSkV e.V.:
1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.

Regionalliga Staffel 9

Rang	KB	LV.VG.V.	Mannschaft	Punkte	WP
1	L	07.01.116	Kreuz Bube Schwäbisch Hall	60.655	35
2	B	07.01.059	SSC Millennium Wernau	57.683	32
3	D	08.85.042	Robin Hood Nürnberg II	59.354	30
4	E	08.80.118	SC Anzing-Poing	59.887	28
5	S	08.80.026	Peanuts & Würmtaler	58.305	28
6	A	08.80.012	Herz Dame München	55.567	24
7	N	08.80.024	Die Asquetscher Gröbenzell	56.310	22
8	C	08.88.009	Hohenlohe Crailsheim I	52.530	22
9	F	07.09.010	SC Bad Saulgau	54.474	21
10	H	08.88.009	Hohenlohe Crailsheim II	50.104	20
11	K	08.81.116	Gesellige Runde Bad Tölz	53.568	18
12	M	07.01.003	Pik Bube Weilimdorf Stuttgart	52.843	18
13	P	08.87.016	Skatfreunde e.V. Creglingen	52.538	17
14	R	08.85.067	Euroskat Treuchtlingen II	52.441	17
15	J	08.85.042	Robin Hood Nürnberg III	50.214	17
16	T	07.01.029	Klopferle Sachsenheim	49.355	11

Oberliga Bayern

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
1	K	86	1. SC Kulmbach	41.341	23
2	L	86	1. SC Arzberg 1983 I	38.771	22
3	D	88	Hohenlohe Crailsheim III	38.343	20
4	E	83	Skatfreunde Straubing I	41.325	18
5	S	83	SC Frischauf Kelheim I	38.372	18
6	M	86	Erster SC Coburg	35.607	18
7	P	88	Ohne Vier Heidenheim	37.299	17
8	H	83	1. SC Passau	36.930	15
9	R	88	Pik 7 Oberkochen	34.958	15
10	J	83	Abensberger Skatclub AVENTINUS	34.759	14
11	F	83	Gäuboden Straubing	36.734	13
12	T	80	SC München-Süd II	34.305	11
13	A	87	Lustige Buben Wenighösbach	34.853	10
14	B	87	Kahlgründer Skatfreunde II	33.695	9
15	N	85	1. Skatclub Noris	32.698	9
16	C	85	1. SC Zirndorf	31.281	8

Der 1. SC Kulmbach verzichtet auf den Aufstieg! Hohenlohe Crailsheim III kann nicht aufsteigen, da bereits zwei Mannschaften von diesem Club in der Regionalliga vertreten sind.

Meister Oberliga Bayern 2011



So sehen Sieger aus - wir stellen Euch das erfolgreiche Quintett

Walter Kreß - Harald Malis - Axel Komnick - Heinz Schmidt - Klaus-Peter Johlke

des 1. SC Kulmbach vor, das am 10.11.2011 die Oberliga Bayern als bestes von 16 Teams abschloss, wobei der Punkte-Vorsprung sowohl knapp als auch hoch ausfiel ... Klingt falsch - stimmt aber, denn der Liga-Punkte-Abstand war minimal (KU hatte 23, der Verfolger 22), die Spielpunkte-Differenz mit gut 2.500 jedoch deutlich.

Apropos Verfolger:

Auch den kennen wir bestens, denn er kommt ebenfalls aus Oberfranken! Als Oberliga-Vizemeister 2011 sind auch die Mannen vom 1. SC Arzberg von 1983 e.V. aufstiegsberechtigt und werden im kommenden Jahr in der Regionalliga antreten!

Der Oberfränkische Skatverband e.V. gratuliert beiden Vereinen ganz herzlich!

Hannelore Haase

Landesliga Nord

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
1	C	85	Burgbuben Feucht	40.888	21
2	R	88	SC Frankenhardt	40.295	21
3	H	88	Karo Dame Essingen	38.515	20
4	J	88	Kreuz Dame Dorfmerkingen	41.009	19
5	D	86	Die Forellen Forchheim	39.843	19
6	M	86	SC Hof/Haidt 06	37.255	16
7	B	85	Kreuz Bube Lichtenau	36.574	16
8	T	85	Skatclub Herrieden	33.871	15
9	E	88	Schipp7 Schwäbisch Gmünd	35.325	14
10	N	83	Die Wald-Buben Waldmünchen	35.378	13
11	S	88	Dinkelsbühl	35.591	12
12	K	86	Skatfreunde Risiko Seussen II	35.103	12
13	F	88	Herz Ass Mögglingen	34171	12
14	L	86	Pik Sieben Bad Steben II	33.972	11
15	A	85	1. Skatclub Noris Nürnberg II	34.982	10
16	P	87	Skatfreunde Creglingen II	34.106	9

Landesliga Süd

Rang	KB	VG	Mannschaft	Punkte	WP
1	N	83	Landshuter Fühse	32.306	21
2	F	88	Herz Bube Neresheim II	31.982	16
3	R	83	Wastl-Asse Bad Abbach	30.608	16
4	E	88	Herz Bube Neresheim I	31.192	15
5	H	80	Lohhofer Spitzbuam	30.515	15
6	P	83	Frischauf Kelheim II	29.382	13
7	B	81	Pik-As Geretsried e.V.	28.423	12
8	J	80	Herz Bube München	28.160	12
9	S	83	Gäuboden Straubing	28.438	11
10	M	83	1. Ergoldinger Skatclub	27.160	10
11	D	80	Jahn Bogenhausen I	25.779	10
12	T	80	Grandhand Ingolstadt	26.913	9
13	L	83	1. SC Bad Füssing I	26.245	9
14	C	80	Contra-Re Höhenkirchen	26.990	8
15	K	83	1. SC Bad Füssing II	24.596	8
16	A	81	Contra-Re Tegernseer Tal	25.898	7

Meister Landesliga Nord 2011



Herbert Haas – Horst Otto – Roland Schirmer - Walter Jabs

Meister Landesliga Süd 2011



Winfried Scholz - Joachim Wenger - Robert Karl - Max Müller

Skatverband Region München e.V.

Stadtmeisterschaft Ingolstadt am 01.10.2011

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich 53 Teilnehmer zur Ingolstädter Stadtmeisterschaft ein. Es erschienen Spieler aus dem Münchener und Nürnberger Raum sowie aus Nieder- und Oberbayern.

Nach der ersten Spielserie führte Christa Eigl von BABO 2004 Abensberg mit 1.700 Punkten, dicht dahinter Olaf Schindler vom SC Schrobenuhausen mit 1.660 Punkten und auf Platz 3 rangierte Arthur Christmann von den Skatfreunden Straubing mit 1.646 Punkten.

Nach der 2. Runde übernahm Olaf Schindler mit 3.148 Punkten die Führung, gefolgt von Marianne Kirmeier von Gäuboden Straubing mit 2.919 Punkten vor Ralf Sauer von Grandhand Ingolstadt mit 2.782 Punkten. Weder Christa Eigl noch Arthur Christmann konnten an den Punktstand der ersten Serie anknüpfen.

Die dritte Serie - sie wurde gesetzt - entschied über die endgültigen Platzierungen:

1. Platz	Marianne Kirmeier	4.313 Punkte
2. Platz	Ralf Sauer	3.838 Punkte
3. Platz	Olaf Schindler	3.761 Punkte

Es wurden 13 Geldpreise ausgeschüttet; die übrigen Teilnehmer konnten sich Sachpreise aussuchen. Nachmittags gab es selbstgebackenen Kuchen, der großen Anklang fand. Alles in allem war es ein schöner und zufriedenstellender Skat-Turnier-Tag.

Heide Ulrich

Skatverband Oberfranken e.V.

4. Wertungsturnier / 25 Jahre Mohrenköpfe Coburg

Herrliches Spätsommerwetter an einem XXL-Wochenende - zwei Umstände, die sicherlich mitverantwortlich dafür waren, dass nur 47 SpielerInnen der Einladung der Mohrenköpfe zum Jubiläums- bzw. 4. Wertungsturnier am 01. Oktober 2011 Folge leisteten.

Gut und preiswert bewirtet - dem gesamten Team um Karin Schirmer und Axel Otto sei noch einmal gedankt - verbrachten die Teilnehmer einen friedlichen Skatnachmittag, dessen Ergebnisse wie folgt archiviert werden:

1.	Joachim Günter	"Die Forellen" Forchheim	4.364
2.	Bernd Schwanfelder	1. SC Coburg	4.056
3.	Michael Lippert	Hof/Haidt 06	4.043
4.	Jens Köllner	Risiko Seußen	3.573
5.	Rüdiger Classen	Pik 7 Bad Steben	3.506
1.	Pik Sieben Bad Steben		12.571
	- Wittmann, Weigel, Classen, Brennemann -		
2.	SC Coburg		12.322
	- Thuro, Kreuz, Schwanfelder, Weber -		
3.	Arzberg I		12.059
	- Kuschka, Hientz, Franzke K., Köhler E. -		

Hannelore Haase

Skatverband Niederbayern / Oberpfalz e.V.

Gillamoosturnier am 3. September 2011

Jörg Gruzca vom 1.SC Rosenheim gewann mit klarem Vorsprung den „Hofbräu“-Gillamoospokal 2011. 16 Damen und 56 Herren, davon 1 Jugendlicher von den „Landshuter Füchsen“, spielten 3/48er Serien um den Pokal in Abensberg. 23 Tandems suchten das beste Team.

Die 1. Serie bestimmte Richard Holzer (SC Passau) mit 1.914 Punkten, er übernahm auch mit seinem Partner Detlev Burandt (Frischauf Kelheim) die Tandemführung mit 2.944 Punkten. Nach der 2. Serie setzte sich Albert Vosseler (SC Bad Tölz) dank einer 1.700er-Runde mit 3.341 Punkten an die Spitze, Tandem-Leader wurden Annemarie Hasl/Jörg Gruzca mit 5.630 Zählern. Um 18 Uhr konnte der Pokal an Jörg Gruzca mit dem tollen Ergebnis von 4.903 Punkten übergeben werden. Mit Annemarie Hasl - unsere BSkV-Präsidentin war mit 3.444 Punkten beste Dame des Turniers - gewann er auch den Tandemwettbewerb.

Den 2. Platz in der Einzelwertung erspielte Albert Vosseler mit 4.551 Punkten vor Thomas Bayer (Frischauf Kelheim) mit 4.257 Punkten.

Den 2. Tandemplatz erreizten sich die „Champs“ Holzer/Burandt mit 7.711 Zählern vor „KEH/ING“ Bayer/Opfolter mit 7.114 Punkten.

Es war ein spannendes, von wechselnden Führungen bestimmtes Turnier, viele Freundschaften wurden geschlossen und erneuert.

Gerhard Neiderer



Thomas Bayer – Jörg Gruzca (mit Chico) – Annemarie Hasl – Albert Vosseler

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

30 Jahre SC Skatfreunde Limbach Bernd Große feiert mit seinem Verein 30-jähriges Jubiläum

Der SC Skatfreunde Limbach wurde heuer 30 Jahre alt. Der Vorsitzende Bernd Große leitet den Verein seit 28 Jahren. Er ist, wie auch Andreas Hausmann, Gründungsmitglied; Uwe Tenfelde und Herbert Schmidt traten dem Verein kurz nach der Gründung bei. Sie alle treffen sich bis heute jeden Dienstag um 19:30 Uhr mit 14 Skatfreunden, um diesem interessanten Spiel zu frönen.

Aufgrund des Jubiläums fand am Samstag, 24. September 2011, das 4. Wertungsturnier des Mittelfränkischen Skatverbandes in ihrem Spiellokal, der Sportgaststätte des TSV Katzwang, statt.

Nach diversen Gratulationen und der Begrüßung durch Bernd Große begann das Turnier, zu dem sich 78 Teilnehmer eingefunden hatten. pünktlich um kurz nach 10:00 Uhr. Als die drei Serien á zwei Stunden beendet waren standen, die Sieger fest.

Und ein weiteres Mal gewann Jürgen Neuner von Robin Hood mit 4.371 Punkten vor der besten Dame Leonie Langenheder (4.105 Punkte) und Gerd Wegerle (4.082 Punkte), beide vom 1. SC Stein.

1.	Heinz-Jürgen Neuner	Robin Hood Nürnberg	4.371
2.	Leonie Langenheder	1. SC Stein	4.104
3.	Gerd Wegerle	1. SC Stein	4.082
4.	Manfred Baumgärtl	Kreuz Bube Treuchtlingen	3.857
5.	Nico Bassing	Keinohrbuben Nürnberg	3.770
6.	Dr. René Albert	1. SC Erlangen	3.736
1.	Gemischte Mannschaft	Gerd Wegerle 4.082 – Dr. René Albert 3.736 Hans Vollet 3.030 – Sabine Meinel 2.975	13.823
2.	Robin Hood Nürnberg	Heinz Jürgen Neuner 4.371 – Robert Langer 2.916 Gerhard Daum 2.907 – Karl-Heinz Hoffmann 2.299	12.493
3.	Euroskat Treuchtlingen	Patrick Stöckel 3.448 – Wolfgang Wehr 3.442 Werner Augsdörfer 2.824 – A. Schmalz 2.051	11.765

Karin.Warkentin



Gerd Wegerle - Sabine Meinel
Hans Vollet - Dr. René Albert



Gerd Wegerle - Jürgen Neuner
Leonie Langenheder

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Skat und Gebirge

Die Zugfahrt zur 17. Bergmeisterschaft führt am ersten September-Wochenende an den Tegernsee. Nach einer ausgiebigen Rundwanderung spielen wir am Samstagabend im altherwürdigen Gasthof Schandl, unserem Stützpunkt, die ersten drei von insgesamt acht Serien. 27 Teilnehmer bedeuten Rekord und nach einem langen Tag liegt gegen Mitternacht Roland Baumann mit 3.568 Punkten in Front.

Am Samstag wird der 1.722 Meter hohe Wallberg bestiegen. Tolle Ausblicke in die Bergwelt und hinunter zum See, herrliches Bayernland! Abends erkämpft sich Albrecht Kessler in drei Durchgängen überragende 3.948 Zähler, mit seinen 7.152 Punkten ist er neuer Tabellenführer.

Am Montagvormittag übernimmt Wolfgang Röder die Führungsposition. Spannung und Aufregung vor der achten und letzten Serie. Die Brille des an Rang zwei liegenden Albrecht Kessler ist spurlos verschwunden. Fieberhaft wird alles durchsucht, dann die Feststellung, dass ein Spieler zwei Brillen hat, eine auf der Nase, eine in der Hemdentasche, Nun trumpft Konrad Eirich mächtig auf, er überholt seine Mitspieler am ersten Tisch. Ein verlorener Grand kurz vor dem Wenden wirft ihn aus der Bahn. Der Turnierausgang bleibt offen bis zum letzten Spiel und am Ende sichert sich Tino Dettenrieder von den Skatfreunden Lohr mit einer gehörigen Portion Glück und 8.702 Punkten den Bergmeistertitel zum vierten Mal. Wolfgang Röder, Lustige Buben Wenighösbach, ist mit 8.591 Zählern Zweiter, gefolgt von Albrecht Kessler / Eussemer Skatklopfer, Günther Stecher / Skatfreunde Schweinfurt und den beiden Lohrern Konrad Eirich und Erhard Preisler.

Großes Lob von allen Seiten für Organisator Otto Straub. Fürs nächste Jahr hat der Otto eine Bahnfahrt in den Schwarzwald geplant, wo der Feldberg, die höchste Erhebung von Baden-Württemberg, das Hauptziel sein wird.

Tino Dettenrieder





Mittelfränkischer Skatverband e.V.



1. Wertungsturnier 2012

am Freitag, den 06. Januar 2012

- Ausrichter:** Mittelfränkischer Skatverband e. V.
- Schirmherr:** Ralph Edelhäüßer, Erster Bürgermeister der Stadt Roth
- Ort:** **Stadthalle Roth**, Otto-Schrimppf-Str. 9, 91154 Roth
Tel: 0 91 71 - 89 21 98
- Beginn:** **10.00 Uhr** Startkartenausgabe ab 09.15 Uhr
- Startgeld:** Einzel: EUR 10,75 incl. Kartengeld
Junioren zahlen nur EUR 4,00
Mannschaft: zusätzlich EUR 10,00
Bußgeld: EUR 0,50, ab 4. verlorenem Spiel EUR 1,00
- Konkurrenz:** Einzel- und Mannschaftswertung, sowie Junioren
Zur Ausspielung gelangen Geld- und Sachpreise.

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung. Das Zeitlimit pro Serie beträgt 2 Stunden 10 Minuten.

Meldungen sind **schriftlich** zu richten an:

Wolfgang Haslbeck, Hubertusweg 6, 91522 Ansbach
Tel.: 09 81 – 9 72 36 91, Fax: 09 81 – 9 72 36 82
E-Mail: Hase@mfrskv.de

Überweisung des Start- und Kartengeldes an:
Mfr.SkV e.V., VR – Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach,
Konto Nr.: 106 435 564, BLZ: 763 600 33.

Meldeschluss ist der 04. Januar 2012

Mit freundlichen Grüßen und "Gut Blatt"

Wolfgang Haslbeck
- Spielleiter des MfrSkV e.V. -

Wer nicht persönlich bei der Preisverteilung anwesend ist und sich nicht bei der Spielleitung abmeldet, hat keinen Anspruch auf einen Preis.